
Lichtblick-Newsletter Nr. 234 vom 23.07.2009

Nachrichten aus Psychiatrie & Selbsthilfe

www.lapkmv.de

::: SPENDENSEITE www.lapkmv.de/spenden :::

Liebe Leserinnen und Leser, hier wieder Neues vom Lichtblick-Team

A B ` G E D R E H T

4. Rostocker Filmtage zu psychischen Erkrankungen im Lichtspieltheater Wundervoll

10. bis 16. September 2009

Eine Veranstaltung des Gesundheitsamtes Rostock in Zusammenarbeit mit der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Rostock, der Gesellschaft für Gesundheit und Pädagogik mbH (GGP), der AWO-Sozialdienst Rostock gGmbH, dem Landesverband Psychiatrie-Erfahrener M-V e.V., und dem Landesverband M-V der Angehörigen und Freunde psychisch Kranker e.V.,

mit freundlicher Unterstützung des [Li.Wu. Rostock](http://www.li.wu.rostock.de).

[Hier](#) können Sie den Veranstaltungsflyer von unserer Webseite herunterladen (pdf).

Veranstaltungshinweis: "Richtig eingestellt? Gratwanderung Neuroleptika!"

Tagung der DGSP am 24. September 2009 in Berlin

Neuere Forschungsergebnisse legen durchaus nahe, dass die bisherige Anwendungspraxis von Neuroleptika hinterfragt werden muss.

Sie lassen den bisherigen und aktuellen Umgang mit Neuroleptika in der psychiatrischen Behandlung als schwierige Gratwanderung erscheinen.

Problematisch sind insbesondere die teilweise erheblichen Nebenwirkungen <ETH> bis hin zu erh?hter Mortalit?t.

Daher sollten dringend Alternativen erforscht werden

und zur Anwendung kommen. Die Problematik stellt sich komplex dar, insbesondere bei: Bewertung der Forschungsergebnisse, Marktinteressen der Gesundheitsindustrie, unterschiedlichen fachlichen Paradigmen, Nichtbeachtung rechtlicher Rahmenbedingungen etc.

Mit dieser Veranstaltung will die DGSP den begonnenen Prozess der Reflexion der g?ngigen Behandlungspraxis mit Neuroleptika weiterf?hren und Alternativen zu einem einseitigen auf Psychopharmaka reduzierten Umgang mit schweren psychischen Erkrankungen aufzeigen.

Mehr Informationen und eine M?glichkeit zum Download des Tagungsprogramms finden Sie unter folgendem Link: http://www.psychiatrie.de/dgsp/article/Neuroleptika_TG_2009.html

Müller und Schavan eröffnen Demenzforschungszentrum

Homburg – Bundesforschungsministerin Annette Schavan (CDU) und der saarländische Ministerpräsident Peter Müller (CDU) haben am Montag das Deutsche Institut für Demenzprävention (DIDP) im saarländischen Homburg eröffnet...

Lesen Sie den ganzen Artikel hier:http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/37805/Mueller_und_Schavan_eroeffnen_Demenzforschungszentrum.htm

Depression: Therapie als Online-Chat erfolgreich

Bristol – Damit eine kognitive Verhaltenstherapie erfolgreich ist, müssen sich Patient und Therapeut nicht unbedingt im gleichen Raum befinden. Eine randomisierte Studie im Lancet (2009; 374: 628-634) zeigt, dass die Psychotherapie auch online durchgeführt werden kann...

Lesen Sie den ganzen Artikel hier:http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/37797/Depression_Therapie_als_Online-Chat_erfolgreich.htm.

Autistische Kinder profitieren von Frühintervention

Köln – Eine frühzeitige verhaltens- oder fertigkeitenbasierte Behandlung autistischer Kinder scheint zentrale Symptome der Krankheit zu verbessern. Darauf weist das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) in seinem aktuellen HTA (Health Technology Assessment)-Bericht hin...< br/>

Lesen Sie den ganzen Artikel hier:http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/37697/Autistische_Kinder_profitieren_von_Fruehintervention.htm.

Suizidrisiko unter Antidepressiva ist altersabhängig

Silver Spring – Ein erhöhtes Suizidrisiko unter der Therapie mit Antidepressiva besteht nur bei Patienten unter 25 Jahren. Bei Älteren scheint die Therapie eher vor suizidalen Absichten zu schützen. Dies ergibt eine Meta-Analyse von Mitarbeitern der US-amerikanischen Zulassungsbehörde FDA im Britischen Ärzteblatt...

Lesen Sie den ganzen Artikel hier:http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/37706/Suizidrisiko_unter_Antidepressiva_ist_altersabhaengig.htm.

Neue Internetseite für transkulturelle Psychiatrie

Hamm – Der Dachverband der transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im deutschsprachigen Raum (DTPPP) hat eine neue Homepage ins Netz gestellt...

Lesen Sie den ganzen Artikel

hier:[http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/37680/Neue Internetseite fuer transkulturelle Psychiatrie.htm](http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/37680/Neue_Internetseite_fuer_transkulturelle_Psychiatrie.htm).

Psychotherapeutische Versorgung muss in Bayern dringend verbessert werden

(openPR) – 10. August 2009: Im Vorfeld der Bundestagswahl fordert Dr. Nikolaus Melcop, Präsident der Psychotherapeutenkammer Bayern (PTK Bayern), dass Patienten mit psychischen Störungen schneller einen Psychotherapieplatz finden. Wartezeiten von vier Monaten bis zu einem Jahr oder sogar Nicht-Behandlungen bei nachgewiesenem Bedarf sind nicht zu akzeptieren...

Lesen Sie den ganzen Artikel hier:<http://www.openpr.de/news/337840.html>.

Mütter-Kuren: In zwei Drittel der Fälle psychosomatische Probleme

Berlin – Mehr als zwei Drittel aller Frauen in Mutter-Kind-Maßnahmen leiden unter psychosomatischen Störungen. Bei 68 Prozent der Patientinnen sei dies der Grund, eine medizinische Vorsorge- oder Rehabilitationsleistung für Mütter und Väter in Anspruch zu nehmen...

Lesen Sie den ganzen Artikel hier:[http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/37541/Muetter-Kuren In zwei Drittel der Faelle psychosomatische Probleme.htm](http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/37541/Muetter-Kuren_In_zwei_Drittel_der_Faelle_psychosomatische_Probleme.htm).

Praxisschliessungen bei Neurologen und Psychiatern - BVDN warnt vor den Folgen der Gesundheitspolitik

(openPR) – Stuttgart, 3. August 2009 – 33 Euro Fallpauschale pro Patient und Quartal stehen einem niedergelassenen Psychiater zur Verfügung, 42 Euro einem Neurologen: Die Budget-Regelung der Gesundheitsreform trifft eine ärztliche Berufsgruppe besonders hart, bei der die zeitintensive Versorgung des einzelnen Patienten im Vordergrund steht...

Lesen Sie den ganzen Artikel hier:<http://www.openpr.de/news/335878.html>.

AWO stärkt pflegende Angehörige - AWO Nordhessen startet neue Vortragsreihe

(openPR) – Jahrzehntelange Erfahrung in der Altenpflege haben bei der AWO-Nordhessen den Blick für die Belastungen geschärft, die pflegende Angehörige täglich bereit sind, auf sich zu nehmen. Und die sie oft genug an die Grenze ihrer Kraft bringen. Ein Schwerpunkt in der Altenpflege ist deshalb das Bemühen, Hand in Hand mit den Angehörigen die Probleme mit professioneller Hilfe zu bewältigen. Ziel: "AWO stärkt pflegende Angehörige" - so heisst denn auch eine Vortragsreihe...

Lesen Sie den ganzen Artikel hier: <http://www.openpr.de/news/335392.html>.

68% aller Frauen in Mütter- oder Mutter-Kind-Maßnahmen sind von psychosomatischen Störungen betroffen

(openPR) – Berlin, 30. Juli 2009. Psychosomatische Störungen sind die zweithäufigste Indikation von Müttern, die Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahmen in vom Müttergenesungswerk (MGW) anerkannten Einrichtungen durchführen. 68% aller Teilnehmerinnen sind betroffen. Die Vielfältigkeit einer solchen Diagnose stellt besondere Anforderungen an die Behandlung der Frauen. Ganzheitliches Herangehen und sensibles Wissen...

Lesen Sie den ganzen Artikel hier: <http://www.openpr.de/news/334896.html>.

Hat Ihnen dieser Newsletter gefallen? Dann empfehlen Sie ihn doch Ihren Freunden oder Kollegen weiter. Haben Sie Anregungen oder helfende Kritik? Beides ist uns willkommen.

IMPRESSUM

Lichtblick-Newsletter: Nachrichten aus Psychiatrie und Selbsthilfe
Hg: Familien-Selbsthilfe Psychiatrie Landesverband Mecklenburg-Vorpommern der Angehörigen und Freunde psychisch Kranker e.V. (LApK MV e.V.)
Henrik-Ibsen-Str. 20
18106 Rostock
Tel./Fax 0381 - 72 20 25
Redaktion: Ulrike Schob, Birgitt Achinger, Martin Jantzen
E-Mail: lichtblick-newsletter@lapkmv.de
Sie möchten den Newsletter abmelden? <http://www.lapkmv.de/e-mail-newsletter-abmelden-32.html>